

ist zwangsläufig auch eine Verpflichtung zur Betriebssicherheit und Wirtschaftlichkeit vorhanden. Der neue 1,2 Liter ist diesem Gedankengang zufolge auch ein typischer Standard. Dem Kriegsgeschrei, das augenblicklich die Techniker erregt, und das um die Abkehr vom Standard geht, hat das Fahrzeug, das der breiten Masse sich als sicherer und verlässlicher Freund erweisen soll, nichts zu bieten.

Der Motor des 1,2 Liter ist demzufolge auch eine Maschine, die zwar keine genialen Konstruktionsgedanken verwirklicht, aber deren Leistung in jeder Hinsicht zufriedenstellen wird. Ruhiger Gang, gutes Beschleunigungsvermögen und absolute Zuverlässigkeit sowie gute Zugänglichkeit kennzeichnen ihn.

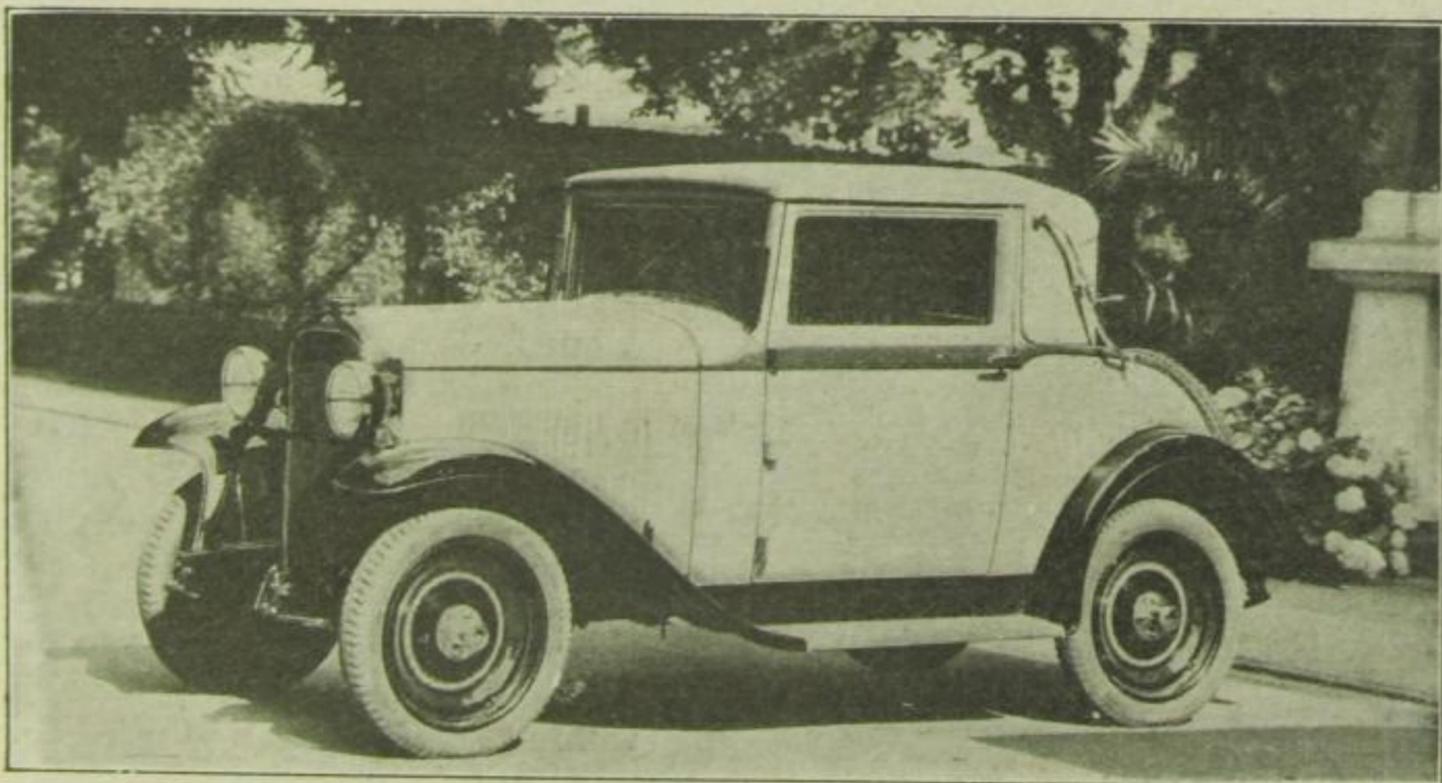
Das Fahrgestell hat die gleichen Eigenschaften. Die etwas enge Radspur wird für die Zwecke, für die das Fahrzeug geschaffen ist, als Stadtwagen und Reisefahrzeug für den Arzt, Überlandvertreter oder den selbständigen Geschäftsmann in keiner Weise hindernd sein, denn gewöhnlich sind diese Kraftfahrer nicht Rekordsüchtlinge.

Die Karosserien schließen sich der allgemeinen Tendenz des Wagens zweckmäßig an. Nicht zu viel und nicht zu wenig ist auch hier die Parole.

Alles in allem genommen ist festzustellen, daß der kleine 1,2-Liter-Opel ein Fahrzeug mit einer erprobten und daher sehr zuverlässigen Bauart ist, die ihrem Besitzer keinerlei unliebsame Überraschungen bereiten wird.



Die Vorderansicht der Opel-Limousine



Seitenansicht des 1,2-Liter-Opel-Kabrioletts